

Rainy Days

□ KakuHidan □

Von Hanabi

Kapitel 12: Raindrops

Es war ihm ein Rätsel.

Hidan starrte auf die Tür, durch die sein Partner noch vor ein paar Minuten gegangen war.

Es blieb ihm ein Rätsel.

Was würde er sagen? Er konnte sich beim besten Willen nicht vorstellen, wie sein Partner nach neuen Bettbezügen fragen würde. Und wenn die Hotelangestellten nach einem Grund fragen würden? Dass Kakuzu darauf eine ehrliche Antwort geben würde, war absurd und mehr als unwahrscheinlich.

Weiter starrte er auf die Tür, wartend dass der andere wiederkommen würde.

Eigentlich wollte er endlich schlafen.

Sein Blick wanderte über das zerwühlte Bett, wobei er sich am Kopf kratzte. Am liebsten hätte er sich nach hinten fallen gelassen. Mit Sicherheit wäre er auf der Stelle eingeschlafen.

In dem Moment, als er kurz davor stand seiner Müdigkeit einfach nachzugeben, ging die Tür auf und Kakuzu warf ihm seinen Mantel ins Gesicht.

„Zieh dir wenigsten was über, wenn hier gleich jemand kommt.“

„Jemand kommt?“ Gehorchend zog Hidan seinen Mantel über, als er auch schon eine verschüchterte junge Frau sah, die weiße und frische Bettbezüge vor sich hertrug.

Wartend stellte er sich neben Kakuzu an die Seite. Geduldig warteten beide, bis sie fertig war und sich nickend verabschiedete. Ihre Arbeit hatte sie wirklich gut gemacht. Das Bett sah nun mehr als einladend aus, sodass Hidan nicht widerstehen konnte und sich mit einem großen Seufzer auf die weiche Decke fallen ließ. Es war gemütlicher als erwartet. Am liebsten wäre der Silberhaarige einfach so eingeschlafen. Schwer gefallen wäre es ihm auf jeden Fall nicht, da er einfach zwischen den Federn versinken zu schien.

„Du kannst dir gar nicht vorstellen wie gut das tut.“, nuschelte er in den weißen, frischen Bezug.

Kakuzu stand einen Moment kopfschüttelnd daneben, ehe er sich neben ihn auf das Bett setzte.

Hidan drehte den Kopf, sodass er den Größeren anblicken konnte. „Was ist das eigentlich zwischen uns?“, fragte er schließlich einfach aus dem Bauch heraus.

„Brauchst du dafür wirklich eine Erklärung?“ Der Dunkelhaarige drehte den Kopf. In seiner Stimme lag nichts Wütendes oder auch nur irgendein anderer negativer Unterton. Dennoch war es eine dieser Fragen, auf die man nur mit „Nein“ antworten konnte.

Der Silberhaarige rollte sich rum, wodurch er mit dem Kopf aus dem Schoß des Größeren landete. Müde schaute er zu ihm hoch. Vielleicht gab es dafür auch einfach keine Erklärung. Manch einer würde es wohl als Liebe betiteln, doch für ihn war es das nicht und er war sich sicher, dass sein Gegenüber das genau so sah. Sie hatten Sex miteinander. Verdammt guten sogar! Und sie verbrachten mehr Zeit zusammen als manch ein verheiratetes Paar, doch mit Sicherheit konnte man sagen, dass keiner von ihnen fähig wäre eine Beziehung zu führen. Dies würde wohl nur darin enden, dass sie sich ständig trennten und dann doch wieder versöhnten, weil sie nicht von einander lassen konnten. So war es wohl das leichteste es dabei beruhen zu lassen.

„Komm geh hoch.“ Kakuzu schob den Kleineren von seinem Schoß und wies ihn an sich normal hinzulegen. „Ich denke wir sollten schlafen.“

Hidan stimmte diesem nur zu. Schlaf brauchten sie wohl nun beide. So legten sie sich nebeneinander hin, während der Größere seinen Arm um den anderen legte, als wäre es schon fast selbstverständlich.

Müde schloss Hidan die Augen, wobei er dem unregelmäßigen Rhythmus der fünf Herzen seines Partners lauschte.

Wer weiß wie lange dieser Moment noch andauern würde? Vielleicht war er morgen schon wieder vorbei und sie würden einfach ihre Reise fortsetzen. Darüber reden würden sie wohl nie wirklich, doch das war auch nicht nötig. Damit würden sie es nur kaputt machen. Was auch immer es war.

Sich seine Schwäche für den anderen eingestehend legte der Silberhaarige seine Hand auf dessen Brust, welche noch immer warm war. Auch der Körper des Größeren roch noch verschwitzt, was er jedoch nicht als störend empfand, da er schon mehrmals festgestellt hatte, dass der Eigengeruch seines Partners ihm gefiel. Maskulin aber nicht stinkend.

Irgendwie fand er aber, dass es schon etwas Seltsames hatte über den Geruch des anderen nachzudenken, also verwarf er seine Gedanken und entschloss dem Regen zu lauschen, der noch immer unaufhörlich vom Himmel fallen zu schien.

Der Größere hatte den Blick aus dem Fenster gerichtet. Er drückte den Kleineren ein wenig mehr an sich, während er sich ausnahmsweise mal keine Gedanken über den nächsten Tag machte. Dieser würde schließlich schon früh genug kommen und ihm die Laune verderben, da ihm nicht danach war, bei diesem miesen Wetter weiter zu gehen. Außerdem gab es dann wieder Dinge zu planen wie ihren Weg oder Geld zu haushalten oder Essen, dass er für Hidan hätte kaufen müssen, und wenn er gewollt hätte, hätte er die Liste noch zwei Stunden lang so weiterführen können ohne zu

einem Punkt zu kommen.

Nachdenklich ließ er seine Hand über das silberne Haar des anderen streichen, bis ihm die Idee kam, das Licht auszuschalten. Gelassen streckte er die andere Hand aus und im Zimmer wurde es dunkel.

„Gute Idee.“, murmelte der Kleinere.

„Hm.“, nickte er. Unerwartet gab ihm der andere darauf einen naiven kleinen Kuss. Müde ließ der Jüngere sich darauf in seinen Arm sinken. Kakuzu strich ihm erneut durch das silberne Haar. „Wir müssen morgen weiter.“

Hidans Hand ruhte auf seiner Brust. „Uns bleibt wohl nichts anderes übrig.“

„Da hast du wohl Recht.“

„Dann sollten wir wohl besser zusehen, dass wir uns noch ein wenig ausruhen.“
Kakuzu war sich sicher, dass sein Partner bei diesem Satz grinste. Es war zwar zu dunkel, um etwas zu erkennen, doch das passte einfach zu ihm. Als ihm dieser Gedanke kam, fragte er sich gleichzeitig, ob ihm der Kleinere morgen wohl wieder auf den Nerven rumtanzen würde. Warum auch nicht? Bestimmt hatte der andere nicht vor auch nur irgendetwas an seinem Verhalten zu ändern. Und als er daran dachte, wohin sie das geführt hatte, war es ihm auch Recht. Sollte er doch meckern. Schließlich wusste er einen Weg ihn ruhig zu stellen, wobei sie beide etwas davon haben würden.

„Gute Nacht“, murmelte Hidan und kuschelte sich an den anderen.

Als am nächsten Morgen der Regen aufhörte, lagen sie noch immer ruhig schlafen beieinander. Einige Regentropfen fielen von den Blättern an den Bäumen und den Dächern der Häuser. Die Sonne tauchte die kleine Stadt in ein bleiches Licht. Das Unwetter des Abends hatte seine Spuren hinterlassen. Die Sicht war nebelig.

Gähmend setzte Hidan sich auf, um das Geschehen vor dem Fenster zu betrachten. Ein paar Menschen waren in der Frühe unterwegs. Wer um alles in der Welt stand so früh bloß freiwillig auf? Er drehte den Kopf und schaute auf Kakuzu, der seine Augen noch geschlossen hatte, doch er war sich sicher, dass er schon länger nicht mehr schlief. Fand er es etwas auch gemütlich?
Müde ließ er sich wieder zurückfallen.

„Guten morgen.“, grummelte sein Partner neben ihm.

Die typisch muffelige Art des Größeren ließ ihn lachen. „Guten morgen, alter.“

Wie erwartet verpasste ihm Kakuzu darauf einen Schlag gegen den Hinterkopf. Dennoch grummelte er kurz darauf nur eins: „Lass uns noch eine Weile liegen bleiben. Wir haben noch genug Zeit.“
Vielleicht hatten sie die nicht. Aber wen interessierte das schon? Sie waren so oder so zu spät, da machte dies nun auch keinen Unterschied mehr.

Hidan grinste und drehte den Kopf wieder zum Fenster. Einige Regentropfen perlten noch von ihrem Fenster. Aus seiner Sicht könnte jeder Morgen von jetzt an so sein. Doch wer sagte, dass dies nicht der Fall sein würde?

-Ende-

~ ~ ~ ~ ~

Vorbei aus! Und es wird auch nicht weiter gehen. xP Ich hab's tatsächlich geschafft.

Über Anerkungen, Lob, Kritik würde ich mich sehr freuen x3

Aber ich bin jetzt auf jeden Fall erleichtert, weil ich auch endlich mit etwas Neuem anfangen kann (^__^) auch wenn ich jetzt zum Schluss wirklich an dieser FF gehangen hab *schnüff* Hätte nie mit so vielen tollen Reaktionen gerechnet *strahls*

Danke an alle meine lieben Leser an dieser Stelle ☺

Vielleicht habt ihr ja wieder einmal Interesse etwas von mir zu lesen. Ich würde mich sehr darüber freuen. Ihr ward auf jeden Fall toll X3

Also danke an dieser Stelle noch einmal für alle Kommentare~ ☺ ☺ ☺